

06.11.2019

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 3032 vom 8. Oktober 2019
des Abgeordneten Alexander Langguth FRAKTIONSLOS
Drucksache 17/7604

Tierversuche in Nordrhein-Westfalen

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Gemäß § 7 Tierschutzgesetz sind Tierversuche Eingriffe oder Behandlungen zu Versuchszwecken an Tieren sowie am Erbgut von Tieren, wenn sie mit Schmerzen, Leiden oder Schäden für die Tiere verbunden sein können. Bei 65 Prozent der bundesweit eingesetzten Tiere diente der Einsatz der Grundlagenforschung und der Erforschung von Krankheiten von Menschen und Tieren. Weitere 27 Prozent wurden bei toxikologischen Prüfungen und der Herstellung oder Qualitätskontrolle von medizinischen Produkten verwendet. Im Jahr 2017 wurden bundesweit 2.068.813 Tiere zu wissenschaftlichen Zwecken verwendet, wobei sich der Anteil von Mäusen und Ratten auf über 78 Prozent beläuft.¹ Hinzu kommen weitere 738.484 Tiere, die für wissenschaftliche Zwecke getötet wurden.² Insgesamt entsprach 2017 die Summe der Tiere, die nach § 4 Abs. 3 und § 7 Tierschutzgesetz verwendet wurden, dem Niveau von 2015 und 2016.³ Das langfristige Ziel des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft lautet, Tierversuche komplett zu ersetzen.⁴

¹ Vgl.

https://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/Tier/Tierschutz/Versuchstierdaten2017.pdf?__blob=publicationFile (abgerufen am 04.10.2019)

² Vgl. Ebd. und § 4 Abs. 3 Tierschutzgesetz,

³ Vgl.

https://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/Tier/Tierschutz/Versuchstierdaten2017.pdf?__blob=publicationFile,

https://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/Tier/Tierschutz/Versuchstierdaten2015.pdf;jsessionid=5B294B242BB5AFDFE4921EC5A3B1439E.2_cid385?__blob=publicationFile und

https://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/Tier/Tierschutz/Versuchstierdaten2016.pdf;jsessionid=5B294B242BB5AFDFE4921EC5A3B1439E.2_cid385?__blob=publicationFile (abgerufen am

04.10.2019)

⁴ Vgl. https://www.bmel.de/DE/Tier/Tierschutz/_texte/TierschutzTierforschung.html?docId=11850874 (abgerufen am 25.09.2019)

Datum des Originals: 06.11.2019/Ausgegeben: 12.11.2019

Neben Hochschulen führen auch private Unternehmen Tierversuche durch und beteiligen sich an der Erforschung von Ersatz- und Ergänzungsmethoden zur Einschränkung von Tierversuchen. So hat sich die in Leverkusen ansässige Bayer AG selbst das Ziel gesetzt, den Einsatz von Tieren auf das absolut notwendige Maß zu reduzieren, ein unnötiges Leid bei den Versuchstieren zu verhindern und sich selbst aktiv an der Entwicklung alternativer Testmethoden zu beteiligen.⁵ Insgesamt setzte die Bayer AG 2018 weltweit 102.515 Tiere bei ihrer Forschung ein.⁶

Tierversuchsvorhaben müssen im Vorfeld beim LANUV beantragt und genehmigt oder unter bestimmten Bedingungen dem Fachbereich 81 nur angezeigt werden.⁷

Die Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz hat die Kleine Anfrage 3032 mit Schreiben vom 6. November 2019 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie beantwortet.

Vorbemerkung der Landesregierung zur Beantwortung der Fragen 1. bis 3.:

Gefragt wurde nach den Zahlen der letzten zehn Jahre. In den Antworten wird jedoch erst mit dem Jahr 2010 begonnen, weil die elektronische Erfassung der Vorgänge erst in diesem Jahr erfolgte.

1. *Wie viele Tierversuche wurden jährlich in NRW in den vergangenen zehn Jahren beim LANUV insgesamt beantragt?*

Anzahl der Anträge genehmigungspflichtiger Tierversuchsvorhaben:

2010	383
2011	403
2012	449
2013	504
2014	522
2015	587
2016	548
2017	517
2018	432

⁵ Vgl. <https://www.bayer.de/de/warum-tierversuche-auf-den-punkt.aspx> (abgerufen am 04.10.2019)

⁶ Vgl. <https://www.tierversuche.bayer.de/de/fakten-und-zahlen.aspx> (abgerufen am 04.10.2019)

⁷ <https://www.lanuv.nrw.de/verbraucherschutz/tierversuche> (abgerufen am 27.09.2019)

2. Wie viele Tierversuche wurden jährlich in NRW in den vergangenen zehn Jahren dem Fachbereich 81 vom LANUV nur angezeigt?

Anzahl der Anträge anzeigepflichtiger Tierversuchsvorhaben:

2010	309
2011	336
2012	337
2013	117
2014	137
2015	103
2016	79
2017	116
2018	98

3. Wie viele Tierversuche wurden jährlich in NRW in den vergangenen zehn Jahren genehmigt?

Die Diskrepanz der Anzahl der genehmigten zu den beantragten Versuchstiervorhaben ergibt sich aufgrund einer überjährigen Bearbeitung.

2010	287
2011	332
2012	396
2013	411
2014	447
2015	483
2016	520
2017	518
2018	450

4. Wie viele Tiere wurden jährlich in den vergangenen zehn Jahren in NRW in Tierversuchen verwendet?

Die angegebenen Zahlen entsprechen den von Nordrhein-Westfalen gem. Verordnung über die Meldung zu Versuchszwecken verwendeter Wirbeltiere oder Kopffüßer oder zu bestimmten anderen Zwecken verwendeter Wirbeltiere (Versuchstiermeldeverordnung VersTierMeldV) an das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft übermittelten Zahlen.

(Hinweis: 2013 wurde die VersTierMeldV gem. RL 2010/63 EU geändert, was zu einer geänderten Zählweise geführt hat)

2009	387.899
2010	332.170
2011	341.869
2012	376.850
2013	433.061
2014	289.590
2015	266.156
2016	324.664
2017	305.811
	Daten befinden sich noch in der Auswertung
2018	

5. Wie verteilen sich die Tiere aus Frage 4 nach ihrer Spezies? Bitte jährliche Werte angeben.

Es wird die Spezies und Anzahl der in Tierversuchen verwendeten Tiere angegeben. Die Daten für 2018 befinden sich noch in der Auswertung und liegen voraussichtlich erst im November 2019 vor.

Jahr	2014	2015	2016	2017
Spezies				
[A01] Mäuse	186.356	173.624	237.935	220.735
[A02] Ratten	57.075	51.705	50.313	39.712
[A03] Meerschweinchen	1.076	697	797	229
[A04] Goldhamster	86	123	21	96
[A05] Chinesischer Grauhamster	0	0	0	3
[A06] Mongolische Rennmäuse	2.082	2.234	3.126	2.201
[A07] Andere Nager	6.816	656	544	181
[A08] Kaninchen	3.127	2.389	1.919	1.355
[A09] Katzen	392	467	215	336
[A10] Hunde	1.479	1.168	1.139	1.115
[A11] Frettchen	0	0	7	17
[A12] Andere Fleischfresser	0	4	0	0
[A13] Pferde, Esel und Kreuzungen	40	574	56	19
[A14] Schweine	1.145	1.631	2.258	1.775
[A15] Ziegen	2	2	0	2
[A16] Schafe	182	124	88	103
[A17] Rinder	303	586	489	1.012

[A18] Halbaffen	0	0	0	0
[A19] Marmosetten u. Tamarine	156	213	11	141
[A20] Javaneraffen	1.825	1.764	1.293	1.974
[A21] Rhesusaffen	36	0	0	0
[A22] Grüne Meerkatzen	0	0	0	0
[A23] Paviane	0	0	0	0
[A24] Totenkopffaffen	0	0	0	0
[A25] And. Arten von nicht menschl. Primaten	0	0	0	0
[A26] Menschenaffen	0	0	0	0
[A27] Andere Säugetiere	82	122	55	47
[A28] Haushühner	12	27	212	34
[A29] Andere Vögel	1.293	1.204	1.972	606
[A30] Reptilien	0	0	8	0
[A31] Frösche	0	0	0	0
[A32] Krallenfrösche	223	172	314	273
[A33] Andere Amphibien	3	670	153	112
[A34] Zebrabärblinge	17.118	17.764	13.428	26.374
[A35] Andere Fische	8.681	8.236	8.311	7.359
[A36] Kopffüßer	0	0	0	0
Summe	289.590	266.156	324.664	305.811

2013 wurde die Versuchstiermeldeverordnung (VersTierMeldV) gem. RL 2010/63 EU geändert.

Jahr	2009	2010	2011	2012	2013
Spezies					
Mäuse (Mus musculus)	232.595	206.691	240.320	264.795	310.208
Ratten (Rattus norvegicus)	115.694	80.105	49.015	77.242	69.142
Meerschweinchen (Cavia porcellus)	2.420	947	1.290	853	1.568
Hamster (Mesocricetus)	1.959	1.426	1.620	1.883	725
andere Nagetiere (andere Rodentia)	96	183	117	454	2.062
Kaninchen (Oryctolagus cuniculus)	2.062	1.306	1.522	2.077	2.658
Katzen (Felis catus)	238	92	117	120	60
Hunde (Canis familiaris)	731	585	491	539	397
Frettchen (Mustela putorius furo)	0	0	0	0	24

andere Fleisch- fresser (andere Carnivora)	12	0	0	0	0
Pferde, Esel, Maul- tiere und Maulesel (Equidae)	0	0	0	0	0
Schweine (Sus)	1.018	1.230	1.100	1.367	1.882
Ziegen (Capra)	3	3	3	2	2
Schafe (Ovis)	160	191	152	132	137
Rinder (Bos)	828	538	752	654	1.006
Halbaffen (Prosimia)	0	0	0	0	0
Neuweltaffen (Ceboidea)	320	327	137	124	145
Altweltaffen (Cercopithecoidea)	1.459	1.433	1.074	735	1.388
Menschenaffen (Hominoidea)	0	0	0	0	0
andere Säugetiere (andere Mammalia)	0	59	48	20	126
Wachteln (Coturnix coturnix)	537	560	164	130	327
andere Vögel (andere Aves)	3.781	4.334	3.610	2.004	504
Reptilien (Reptilia)	17	32	70	0	0
Amphibien (Amphibia)	733	367	215	269	265
Fische (Pisces)	23.236	31.761	40.052	23.450	40.435
Summe:	387.899	332.170	341.869	376.850	433.061